

# Ganztagsangebote der Grundschule Arzberg 2024/25

## Teil A

### I. Pädagogische Konzeption

#### I. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse:

Unsere Schüler lernen an einer kleinen ländlichen Schule mit einer Höchstklassenstärke von 20 Kindern. Der Anteil der Kinder mit Integrationsmaßnahmen und Teilleistungsschwächen liegt bei etwa 10 %. Durch die geringen Klassenstärken können alle Kinder optimal gefördert werden.

Zum Schulbezirk gehören 18 Ortsteile in einem sehr großen territorialen jedoch recht strukturschwachen Gebiet. Unsere Schule ist klein und hat oft Probleme, jedes Jahr die Mindestschülerzahl zu erreichen. Es unterrichten z. Z. 7 Lehrer.

#### Ziele für Antragszeitraum:

- Erlebnisorientierte Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung
- Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbständigkeit eines jeden Kindes
- Freude am Wissenserwerb und Stolz auf das eigene Können
- Hilfe für die Kinder, Ihre Stärken und Schwächen anzunehmen und ihr Leistungsvermögen ehrgeizig und motiviert ausschöpfen zu lernen
- Lernen von Möglichkeiten der Konfliktbewältigung und Kompromissbereitschaft bzw. Einhalten festgelegter Normen und Regeln sowie die Selbstorganisation des Tagesablaufes
- Integration und Förderung von Schülern mit Teilleistungsschwächen

Das Ganztagsangebot ist für viele Schüler die einzige Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts gefördert zu werden bzw. Interessen nachzugehen, da die Fahrwege z.B. zur Musikschule und Kreativvereinen sehr weit sind. Die Schüler konnten effektiv und individuell gefördert werden. Lebenskompetenzen wurden weiterentwickelt, die sich positiv auf das Sozialverhalten und Schulklima auswirkten. Spezielle Förderungsmaßnahmen, wie z. B. das Tastaturschreiben und Text- bzw. Fotoverarbeitung am Computer, individuelles Lesetraining sowie die musische Bildung, erleichterten den Schülern den Übergang zur weiterführenden Schule. Durch die Angebotsvielfalt haben sich die Selbständigkeit und Kompetenzen bzw. Begabungen und Talente der Schüler gefestigt und weiterentwickelt.

Die Zusammenarbeit mit dem Hort, anderen Bildungseinrichtungen und regionalen Vereinen konnte intensiviert werden. Das evangelische Pfarramt wurde einbezogen. Besonders die Angebote des Teils B trugen in hohem Maße zum Erwerb von anwendungsbereitem Wissen und zur Entwicklung der Methodenkompetenz, der Lernkompetenz, der Sozialkompetenz sowie der Werteorientierung bei. Dies gilt es unbedingt in den nächsten Jahren möglichst unter den bestehenden Bedingungen fortzuführen bzw. weiterzuentwickeln.

Wir wollen versuchen, Bestehendes so weit wie möglich beizubehalten.

## **II. Bezug zum Schulprogramm:**

Die Ziele des Ganztagsangebotes sind im Schulprogramm mit verankert. Die Ganztagsangebote sollen den Prozess der Qualitätsentwicklung und -sicherung im Unterricht unterstützen. Die Kinder wohnen zum großen Teil in kleinen, weit abgelegenen Orten, in denen nur geringe oder keine Möglichkeiten der musischen, kulturellen und sportlichen Freizeitmöglichkeiten bestehen. Soziale Kontakte, insbesondere zu anderen Kindern, erfolgen überwiegend in der Kindertagesstätte Arzberg und in der Grundschule.

In einer Bedarfsanalyse unter Mitwirkung aller Beteiligten des GTA wurde dieses Konzept erstellt.

Die Schultage werden so durch gemeinsames Lernen, individuelle Förderung und einen altersgerechten Wechsel von Lernen und Erholung geprägt, die durch vielfältige Freizeitangebote bereichert werden sollen.

## **III. Begründung der Schwerpunktsetzung:**

Mit ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten soll die Zusammenarbeit zwischen GS, Hort und regionalen Vereinen und Partnern intensiver gestaltet werden.

Die Kinder lernen vielfältige Angebote von Kultur, Sport und Technik kennen. Außerdem soll durch das Sportangebot der Bewegungsarmut der Kinder vorgebeugt werden.

### a) Organisationsform/Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

Unsere Schule bietet lt. Konzept offene und teilweise gebundene Ganztagsangebote an. Damit verbunden ist ein Bildungs- und Betreuungsangebot der Grundschule an mindestens 3 Schultagen (Montag – Freitag) mit mindestens 7 Zeitstunden. Die teilweise gebundene Form wird für die Projektarbeit gewählt, weil so alle Kinder der Klassen 1 – 4 erreicht werden. Die offene Form wird für alle anderen Angebote festgelegt, bei denen sich ein großer Teil der Schüler zur Teilnahme für den Zeitraum von einem Schuljahr verpflichtet. Die Kinder können so individueller gefördert werden und unterrichtsfreie Zeiten entsprechend ihrer Interessen gestalten.

### b) Rhythmisierung:

06.00 – 07.45 Uhr Frühbetreuung im Hort (bei Bedarf)  
08.00 – 09.40 Uhr Blockunterricht (inkl. 15 Minuten Frühstückspause)  
09.40 – 10.00 Uhr Aktivpause auf dem Schulhof bzw. Spielplatz  
10.00 – 10.45 Uhr Unterricht  
10.45 – 10.50 Uhr kurze Pause  
10.50 – 11.35 Uhr Unterricht  
11.35 – 11.50 Uhr kl. Essenpause  
11.50 – 12.35 Uhr Unterricht  
12.35 – 12.55 Uhr Mittagessen und 2. Aktivpause  
12.55 – 13.40 Uhr Unterricht bzw. Freizeitangebote  
13.40 – 15.30 Uhr Freizeitangebote bzw. Hausaufgabenbetreuung  
15.30 – 16.30 Uhr Spätbetreuung im Hort (bei Bedarf)

Die zeitliche Einordnung der verschiedenen Angebote erfolgt mit der Stundenplangestaltung des Schuljahres.

- Montags findet in jeder Klasse der Morgenkreis im 1. Block mit dem Klassenleiter statt
  - Blockunterricht ist täglich von 8.00 – 9.40 Uhr, inkl. 15-minütiger Frühstückspause mit Schulmilch- bzw. Obstversorgung
  - Werkstattunterricht ist einmal pro Woche in jeder Klassenstufe im Blockunterricht (reine Arbeitszeit 90 Minuten)
  - 1. bzw. 2. Aktivpause: Nutzung der Spielplatzgeräte, Kleinsportgeräte und des Ballspielplatzes
  - Fächerverbindender Unterricht ist 1 Woche im Schuljahr
  - Organisation diverser Projektstage und Projektarbeit
  - Einbeziehung unterrichtsergänzender Bereiche (z.B. Autorenlesung, Exkursionen)
  - Erholungsphase vor Erledigung der Hausaufgaben
- c) Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort (Siehe Kooperationsvertrag mit dem Hort)
- 

## **Teil B**

### **I. Planung der einzelnen Maßnahme**

**Titel des Angebots:** 1/ Glücksritter

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Soziales Kompetenztraining
- Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit
- Meditation und kindgerechtes Yoga

**Zeitungfang/Angebotsdauer:** Das Angebot läuft jede Woche gestaffelt nach Klassenstufen für 1 Stunde (27 Termine) am Mittwoch (13.45-14.45 Uhr).

**Klassenstufe/Schülerzahl.**

Klasse 1:	2 Schüler
Klasse 2:	5 Schüler
Klasse 3:	8 Schüler
Klasse 4:	6 Schüler

---

**Titel des Angebots:** 2/Kochen & Backen

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Kennenlernen von gesunder Ernährung und dem Umgang mit Lebensmitteln

**Zeitung/Angebotsdauer:** Dieses Angebot findet ca. zweimal im Monat des Schuljahres für 1,5 Stunden (14 Termine) am Dienstag statt (13.00-14.30 Uhr).

**Klassenstufe/Schülerzahl:**  
Klasse 1: 6 Schüler  
Klasse 2: 12 Schüler  
Klasse 3: 8 Schüler  
Klasse 4: 10 Schüler

---

**Titel des Angebots:** 3/Bewegung und Koordination

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Ausübung verschiedener Sportarten und Bewegungstechniken
- Vorbereitung auf regionale Wettkämpfe
- Haltungstraining

**Zeitung/Angebotsdauer:** Dieses Angebot findet jede Woche Donnerstag für Klasse 1/2 sowie Klasse 3/4 jeweils eine Stunde statt (13.00-14.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr).

**Klassenstufe/Schülerzahl:**  
Klasse 1/2: 18 Schüler  
Klasse 3/4: 19 Schüler

---

**Titel des Angebots:** 4/Kreatives Gestalten

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Umgang mit verschiedenen Materialien
- Herstellung von Dekorationen
- Schulung der Feinmotorik

**Zeitungfang/Angebotsdauer:** Dieses Angebot läuft einmal pro Monat montags für 1,5 Stunden je Klasse 1/ 2 (13.00-14.30 Uhr)

**Klassenstufe/Schülerzahl:** Klasse 1: 6 Schüler  
Klasse 2: 8 Schüler

---

**Titel des Angebots:** 5/Tanzen

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Eistudieren von Choreografien
- Förderung von Bewegung
- Sich tänzerisch ausdrücken können

**Zeitungfang/Angebotsdauer:** Dieses Angebot findet alle zwei Wochen für eine Stunde am Dienstag für alle Klassenstufen statt (13.30-14.30 Uhr).

**Klassenstufe/Schülerzahl:** Klasse 1: 4 Schüler  
Klasse 2: 3 Schüler  
Klasse 3: 4 Schüler  
Klasse 4: 1 Schüler

---

**Titel des Angebots:** 6/ Handarbeit

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Kennenlernen und ausprobieren von diversen Handarbeitstechniken, wie Stricken, Häkeln, Nähen
- Arbeiten mit der Nähmaschine

**Zeitungfang/Angebotsdauer:** 12 Termine zu je 1,5 Stunden für Kl. 3/4 aller 14 Tage am Montag (13.45 – 15.15 Uhr)

**Klassenstufe/Schülerzahl:** Klasse 3: 3 Schüler  
Klasse 4: 6 Schüler

---

**Anzahl der Schüler pro Klassenstufe:**

Klassenstufe 1: 14	GTA - Schüler: 13
Klassenstufe 2: 20	GTA - Schüler: 20
Klassenstufe 3: 14	GTA - Schüler: 14
Klassenstufe 4: 16	GTA - Schüler: 12

**Titel des Angebots:** 7/ Leseförderung

**Kurzinhalt/Zielstellung:**

- Lesetraining und sinnerfassendes Lesen fördern
- Förderung der Motivation und dem Spaß am Lesen
- Lesen von Ganzschriften

**Zeitungsfang/Angebotsdauer:** 16 Termine zu je 1 Stunde für Kl. 4 am Dienstag (9.00 – 9.45 Uhr)

**Klassenstufe/Schülerzahl:** Klasse 4: 16 Schüler

---

**Anzahl der Schüler pro Klassenstufe:**

Klassenstufe 1: 15	GTA - Schüler: 14
Klassenstufe 2: 20	GTA - Schüler: 20
Klassenstufe 3: 14	GTA – Schüler: 13
Klassenstufe 4: 16	GTA – Schüler: 16

**Mit welchen außerschulischen Partnern kooperiert Ihre Schule?**

<b>Verein oder Institution</b>	<b>Zusammenarbeit seit wann ?</b>	<b>Auf welcher vertraglichen Basis ist die Zusammenarbeit geregelt? Kooperationsvereinbarung</b>
<b>Kita Arzberg</b>	<b>08/2008</b>	<b>ja</b>
<b>Evang. Kirche</b>	<b>08/2008</b>	<b>ja</b>
<b>O-M-A Haus</b>	<b>08/2010</b>	<b>ja</b>
<b>SV Arzberg</b>	<b>08/2022</b>	<b>Vertrag</b>

## **II. Evaluationsmethoden**

- Schülerbefragungen, um festzustellen in welche Richtung Interessen und Wünsche gehen
- Elternabende, um den Eltern den Inhalt des GTA vorzustellen
- Schulkonferenz, um über das GTA abzustimmen
- Elternstammtische/Elternbefragungen, Teambesprechungen und Einzelgespräche um das GTA für jedes Kind optimal zu gestalten
- Absprachen mit dem Hort, um den Tagesablauf sinnvoll und altersgerecht zu gestalten

Die Konzeption wurde am 26.9.2023 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2024/25.

.....  
Antragsteller

.....  
Schulleiterin

## **Teil C**

### **GTA-Projekt „Hip hop- Tanzworkshop“**

<b>Projektname</b>	<b>Projektleiter</b>	<b>Kurzbeschreibung der Projektphasen</b>	<b>Klassen</b>	<b>Termine</b>
Hip hop-Tanz-Projekt (Gestaltung von Werbeplakaten, Sammeln von Tanzwünschen der Kinder, Teilnahme am Projekt, Organisation der Präsentation für die Eltern, Absprache mit dem Förderverein, Gestaltung von Artikeln für die Medien)	S. Dolecek	1. Planung im Team 2. Vorstellung in den Elternversammlungen 3. Beschluss der Projektdurchführung in der Schulkonferenz 4. Feinplanung des Projekts in der Gesamtlehrerkonferenz 5. Durchführung des Projekts 6. Auswertung, Ergebnissicherung in den Klassen, Gestaltung für die Schulchronik sowie Medien und Feedbackrunden	Klasse 1-4	30.7.2024 26./27.8.2024 3.9.2024 4.11.2024 9.-13.12.2024 6.-10.1.2025

## **Ganztagesangebote**

**Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.**

